Redaktionelle Bemerkungen

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Postface

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Band (Jahr): 46 (1952)

Heft 11

PDF erstellt am: 13.09.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Redaktionelle Bemerkungen

Wir fahren in diesem Heft mit dem Abdruck der Flumserberg-Referate fort. Da wir diese Referate als Ganzes bringen möchten, können in den nächsten Nummern noch nicht alle Manuskripte, die uns vorliegen und die, jedes für sich, voller Wert und Aktualität sind, Plats finden.

Die Predigt von Professor Ernst Simon aus Jerusalem führt uns mitten hinein in die jüdische Schau der Geschichte des Jona. Es wird uns von großem Gewinn sein, diesem Fühlen und Denken zu folgen; dies vor allem, wenn wir uns mit Jona und seinem Verhalten selbständig und tief auseinandersetzen, damit wir, jeder einzelne von uns, den Sinn des damaligen Geschehens gerade heute spüren und erleben.

Wir machen unsere Mitglieder, unsere Abonnenten, unsere Leser und Freunde nachdrücklich auf unser in diesem Hefte abgedrucktes und auch als Einzelblatt beigelegtes Werbeblatt aufmerksam. Unsere Zeitschrift bedarf dringend neuer Abonnenten. Sie möchte mit ihrer Gesinnung, ihren Beiträgen und ihrer Haltung zu möglichst vielen Menschen dringen können, die im heutigen Angstzustand, in der scheinbaren Ausweglosigkeit, welche heute den Menschen, den Geist, die erlösenden Taten lähmen, nach einem unbestechlichen Weg zur Überwindung der Kriegsgefahr suchen. Jeder einzelne könnte durch seine Mithilfe neue Abonnenten und Leser finden.

Probenummern stehen kostenlos zur Verfügung.

Geschenkabonnemente empfehlen sich auf Weihnachten.

Der Beitritt zur Vereinigung der Freunde der «Neuen Wege» (jährlich Fr. 5.—) unterstütt die Zeitschrift auch.

Das Werbeblatt und Probenummern können kostenlos bei Frl. Sofie Zoller, Manessestraße 8, Zürich 3, bezogen werden.

Wir bitten Sie alle: wenn Ihnen die Zeitschrift «Neue Wege» etwas sagt und gibt, betrachten Sie es als Ihr eigenstes Anliegen, sie Ihren Freunden und Bekannten zugänglich zu machen. Sie spüren doch selbst, wie dringend heute eine vorurteilslose Information, ein geistiges Bemühen um Wahrheit und Gerechtigkeit, eine klare, auf Gott und Christus ausgerichtete Haltung sind. Sie spüren, wie notwendig es ist, wach zu sein und mitzuhelfen am Hinüberreißen des Steuers nach der Seite der Rettung. Es kommt auf jeden einzelnen an; wenn wir dies nicht erkennen, flüchten wir vor dem Rufe Gottes.

Das Redaktionskollegium.